

Produktblatt - geförderte Beratung

Prävention psychischer Belastungen am Arbeitsplatz

UMWELT

Information und Beratung von Unternehmen zur Untersuchung und Evaluierung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz und zur allfälligen Festlegung von Verbesserungsmaßnahmen.

Inhalt

- Unterstützung des Arbeitgebers bei der Beurteilung psychischer Fehlbelastungen durch Arbeitsverhältnisse (Arbeitsplatz, Tätigkeit) nach den „vier Dimensionen“ im Sinne einer Verhältnisprävention gemäß ASchG ([§ 7 ASchG](#)).
- Information über die rechtlichen Vorgaben und Beratung zur konkreten Umsetzung im Betrieb.
- Erstellung von Dokumenten oder Unterlagen.

Darüber hinaus je nach Bedarf zum Beispiel:

- Hinweis auf Informationsquellen der AUVA und der Arbeitsinspektion, auf sozialpartnerschaftlich abgestimmte Evaluierungs- und Dokumentationsformulare oder Internetseiten wie z.B. www.eval.at.
- Hinweis auf die kostenlose präventivdienstliche Betreuung durch die AUVA bei Betrieben bis zu 50 Mitarbeitern.

Beratungshonorar

Für die Förderung werden maximal € 90,- pro Stunde anerkannt.

Beratungsunternehmen

Unternehmensberater oder Arbeitspsychologen gemäß Liste des Umweltservices. Diese finden Sie unter <http://wko.at/ooe/umweltservice>

Förderhöhe

Die Förderung beträgt 75 % des Beratungshonorars (ohne Umsatzsteuer), d.h. max. € 67,50/Stunde. Die maximale Förderung beträgt € 750,- pro Beratung. **Beantragung der Förderung bei der WKÖ vor Beratungsbeginn über [eServices](#).**

Nachweise zur Förderauszahlung sind bis spätestens 15. Dezember des Beantragungsjahres über [eServices](#) einzubringen.

- Kopie des schriftlichen Beratungsberichtes mit folgendem Inhalt:
 - ✓ Thema der Beratung und eingesetzte Methode (diese muss von AUVA bzw. Arbeitsinspektion anerkannt sein).
 - ✓ Behandelte Arbeitsplätze bzw. Betriebsbereiche.
 - ✓ Beratungsinhalt und Handlungsempfehlungen: Welche konkreten Maßnahmen wurden vorgeschlagen bzw. gesetzt.
 - ✓ Angabe der gesetzlichen Grundlagen nach dem ASchG.
- Dauer der Beratung (Stundenaufstellung).



- Kopie der Abrechnung (in der Abrechnung muss der max. förderbare Stundensatz von € 90,- ersichtlich sein).
- Kopie der Zahlungsbestätigung.

Sonderregelungen

- Diese Beratungsaktion läuft bis 31.12.2021.
- Die Förderung der Beratung erfolgt aus Mitteln der AUVA.
- Förderzusagen sind nur möglich, so lange das zur Verfügung stehende Kontingent dies zulässt.
- Die einmalige Inanspruchnahme dieser Beratung ist zusätzlich zum Jahresförderkontingent entsprechend der gültigen Förderrichtlinien der WKÖ möglich.

Förderrichtlinien

Es gelten die Förderrichtlinien der Wirtschaftskammer Oberösterreich.

De-minimis-Regel

Die geförderte Beratung unterliegt der jeweils geltenden Fassung - aktuell Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen. Demnach darf der Gesamtbeihilfenbetrag innerhalb der letzten drei Steuerjahre (in den beiden vorangegangenen Steuerjahren sowie im laufenden Steuerjahr) von € 200.000,- (€ 100.000,- im Straßengüterverkehr) an gewährten De-minimis-Beihilfen nicht überschritten werden. Die Überprüfung und allfällige Meldung bei Überschreitung dieses Schwellenwertes obliegt dem einzelnen Förderungsnehmer.

Ansprechpartner WKÖ | Umweltservice

Doris Füreder T 05-90909-3634 E doris.fuereder@wkoee.at
DI Jürgen Neuhold T 05-90909-3633